[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/76514 vom 2024/06/10]

Object:	Zweieinhalbkreuzer des Deutschen Ordens, 1776
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 27880

Description

Karl Alexander von Lothringen, Bruder des römisch-deutschen Kaisers Franz I., war bereits früh für eine militärische Karriere vorgesehen: Bedeutende Stationen bildeten hier die Auseinandersetzungen des Russisch-Österreichischen Kriegs, des Österreichischen Erbfolgekriegs und des Siebenjährigen Kriegs, in denen er als Befehlshaber kaiserliche Truppen in die Schlacht führte. Ab 1744 wirkte er als Generalgouverneur der Österreichischen Niederlande – eine Stellung, die er auch nach seiner Wahl zum Hochmeister des Deutschen Ordens im Jahr 1761 weiter innehatte und wegen der er nur selten am Ordenssitz in Mergentheim weilte.
Dieser Zweieinhalb-Konventionskreuzer, der 1776 in der Münzstätte Wertheim geprägt wurde, zeigt auf seiner Vorderseite das bekröntes Hochmeisterwappen, das zu beiden Seiten von je einem Palmzweig flankiert wird. Die Inschrift auf der Rückseite gibt den Wert [2 1/2 KR(EUZER)] und die Jahreszahl wieder; mehrere Signaturen verweisen auf die Münzstätte sowie die am Prägeprozess maßgeblich beteiligten Personen, den Münzmeister Johann Christoph Eberhardt und den Wardein Christian Franz Weber.
[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 16,7 mm, Gewicht: 1,09 g

Events

Created	When	1776

	Who	Johann Christoph Eberhardt (1740-1809)
	Where	Wertheim am Main
Created	When	1776
	Who	Christian Franz Weber (1715-1784)
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Bad Mergentheim
Commissioned	When	
	Who	Prince Charles Alexander of Lorraine (1712-1780)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum
- Order of chivalry

Literature

- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, S. 267 Nr. 251 B/a